

Partizipatives Lernen in einem virtuellen Cross-Teaching-Ansatz.

1. Background
2. Cross Teaching Szenario
3. Untersuchungsmethode
4. Diskussion der Ergebnisse



1

Background





JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

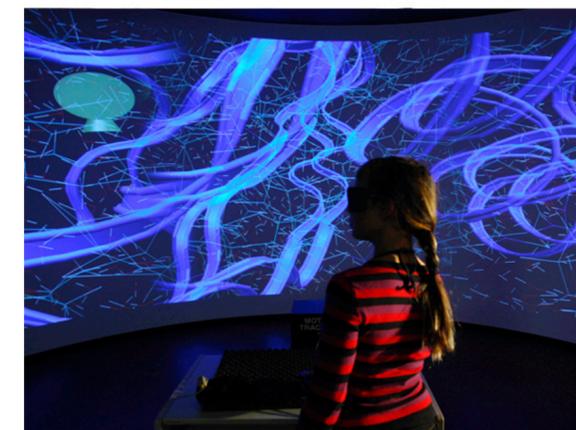
Johannes Kepler Universität Linz

▶ Gegründet 1966

▶ ca. 15.000 Studierende

▶ 3 Fakultäten:

- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Technik u. Naturwissenschaften
- Rechtswissenschaften



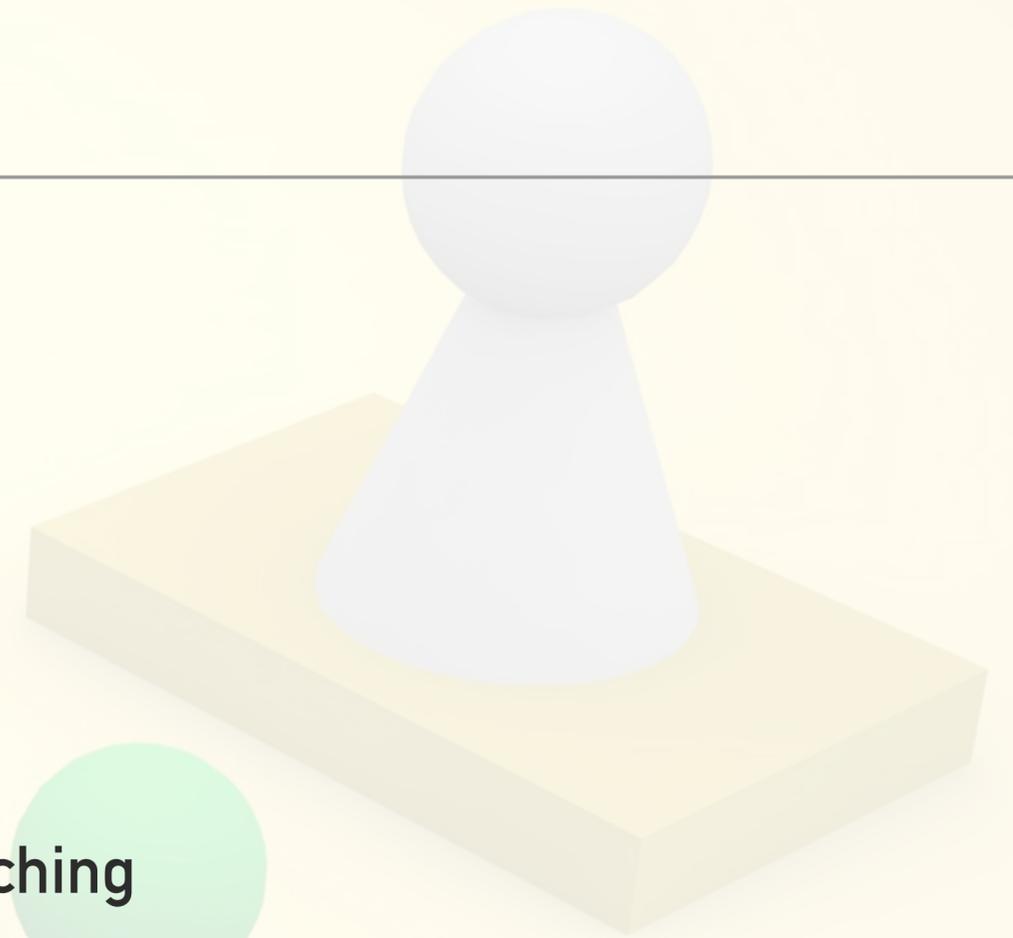
2

Cross Teaching Szenario

- ▶ Motivation
- ▶ Szenario
- ▶ Lernsetting

Ziele

- ▶ **E-Business Kompetenz entwickeln**
 - grenzüberschreitend, interkulturell, interaktiv
- ▶ **Vermittlung von Medienkompetenz !!**
 - Globalisierte Arbeitsplätze erfordern virtuelle Arbeitsformen
- ▶ **Multidimensionaler Lehr- und Lernansatz**
 - u.a. Konstruktivistischer Ansatz mittels Fallstudien --> Cross Teaching
- ▶ **Qualität: Nutzung der Kompetenzen beider Einrichtungen**
 - Linz: Betriebswirtschaftlicher Kernkompetenz
 - Magdeburg: IT-bezogene Kernkompetenz
- ▶ **Quantität: Zeit- und Ressourcenersparnis**
 - Austausch von Vorlesungen
 - Gemeinsame Betreuung der Studierenden

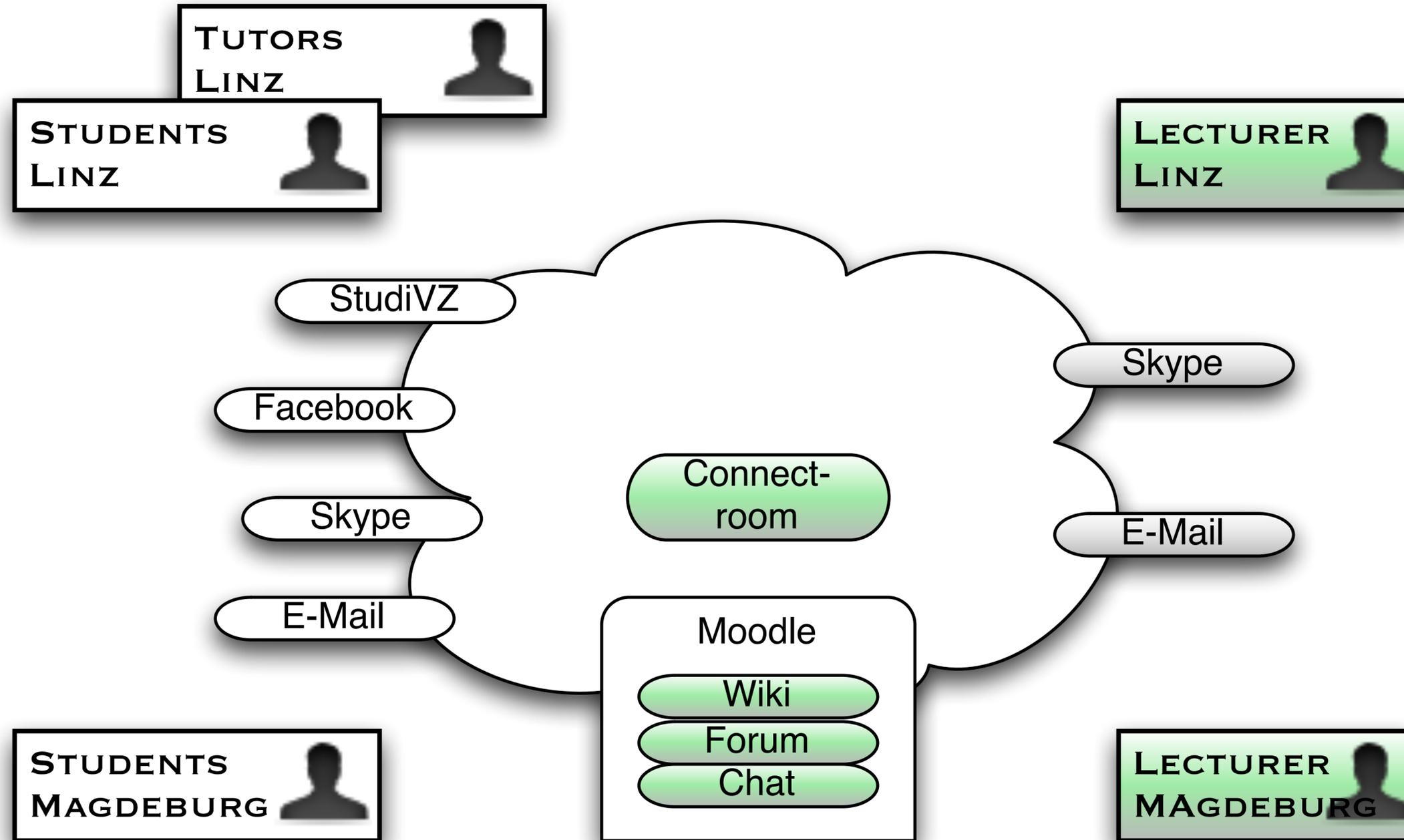




Cross-Teaching-Szenario



JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



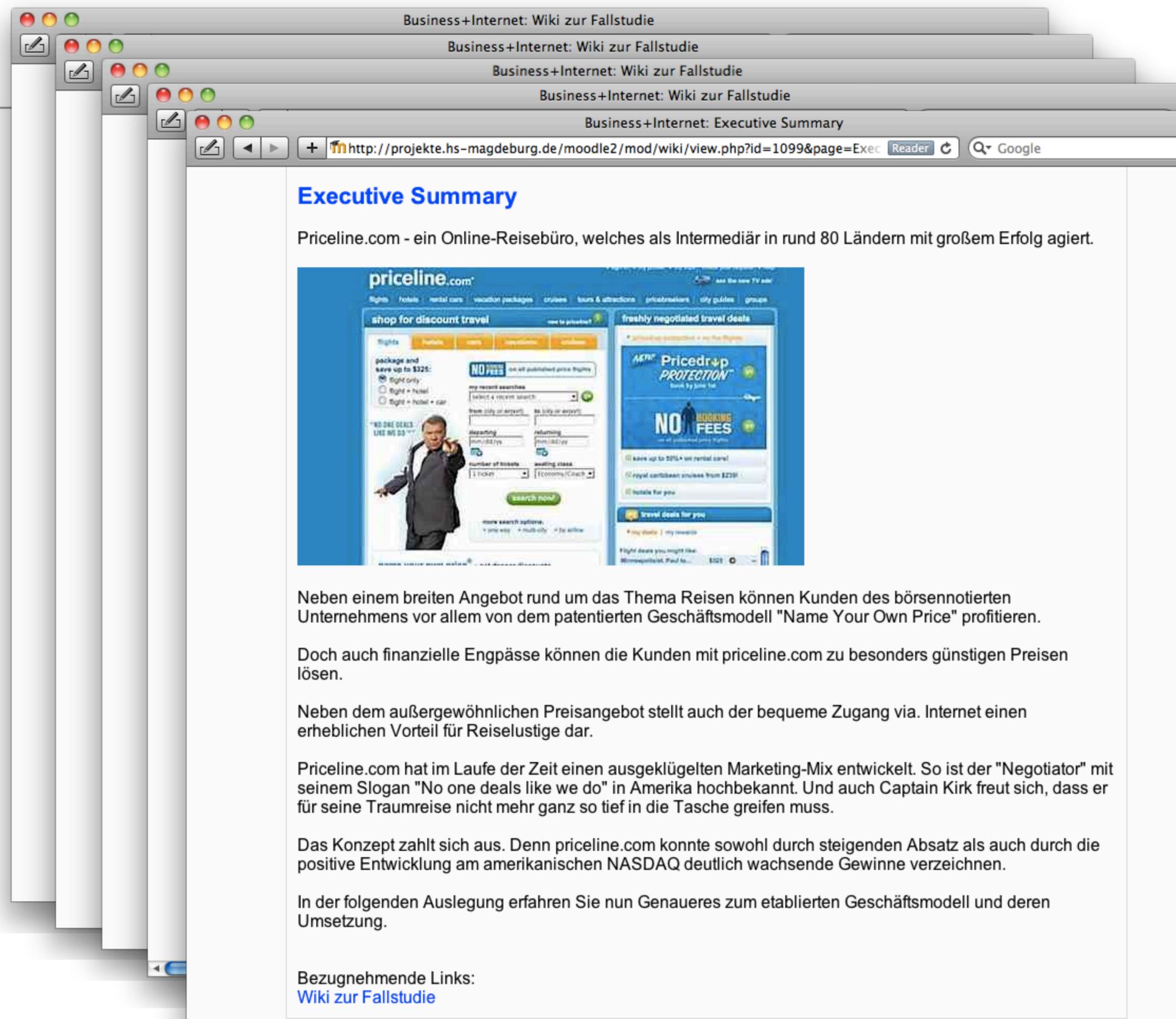
Aufgabenstellung

Ausarbeitung einer Fallstudie: E-Business-Thema

- ▶ Vorgegeben,
z. B. Harvard Business Manager
- ▶ Selbst gewählt,
z.B. Business Case

Ergebnis

- ▶ Dokumentation im Wiki
- ▶ Präsentation vor Ort



Business+Internet: Wiki zur Fallstudie

Business+Internet: Wiki zur Fallstudie

Business+Internet: Wiki zur Fallstudie

Business+Internet: Wiki zur Fallstudie

Business+Internet: Executive Summary

http://projekte.hs-magdeburg.de/moodle2/mod/wiki/view.php?id=1099&page=Exec Reader Google

Executive Summary

Priceline.com - ein Online-Reisebüro, welches als Intermediär in rund 80 Ländern mit großem Erfolg agiert.



Neben einem breiten Angebot rund um das Thema Reisen können Kunden des börsennotierten Unternehmens vor allem von dem patentierten Geschäftsmodell "Name Your Own Price" profitieren.

Doch auch finanzielle Engpässe können die Kunden mit priceline.com zu besonders günstigen Preisen lösen.

Neben dem außergewöhnlichen Preisangebot stellt auch der bequeme Zugang via Internet einen erheblichen Vorteil für Reiselustige dar.

Priceline.com hat im Laufe der Zeit einen ausgeklügelten Marketing-Mix entwickelt. So ist der "Negotiator" mit seinem Slogan "No one deals like we do" in Amerika hochbekannt. Und auch Captain Kirk freut sich, dass er für seine Traumreise nicht mehr ganz so tief in die Tasche greifen muss.

Das Konzept zahlt sich aus. Denn priceline.com konnte sowohl durch steigenden Absatz als auch durch die positive Entwicklung am amerikanischen NASDAQ deutlich wachsende Gewinne verzeichnen.

In der folgenden Auslegung erfahren Sie nun Genaueres zum etablierten Geschäftsmodell und deren Umsetzung.

Bezugnehmende Links:
[Wiki zur Fallstudie](#)

Business und Internet

Sie sind angemeldet als [Michael Herzog](#) (Logout)

[projekte](#) ► **Business+Internet**

[?](#) [Rolle wechseln...](#) [Bearbeiten einschalten](#)

Personen

[Teilnehmer/innen](#)

Aktivitäten

- [Abstimmungen](#)
- [Arbeitsmaterialien](#)
- [Aufgaben](#)
- [Chats](#)
- [Foren](#)
- [Wikis](#)

Suche in Foren

[Erweiterte Suche](#) [?](#)

Administration

- [Bearbeiten einschalten](#)
- [Einstellungen](#)
- [Rollen zuweisen](#)
- [Bewertungen](#)
- [Gruppen](#)
- [Sicherung](#)

Themen dieses Kurses

- [Nachrichtenforum](#)
- [Allgemeines offenes Forum](#)
- [Business & Internet Café](#)

1 Fallstudien

- [Aufgabenstellung zur Fallstudie](#)
- [Gruppeneinteilung für die Fallstudien - Magdeburger Studierende](#)
- [Gruppeneinteilung für die Fallstudien - Linzer Studierende](#)

Die Gruppeneinteilung ist abgeschlossen.

- [Fallstudiensammlung \(Themenangebote\)](#)
- [Wiki zur Fallstudie](#)
- [Forum zur Fallstudie](#)
- [Chat zur Fallstudie](#)
- [Audio-/Videokommunikationsraum 1 \(Adobe Connect\) H2/DFN](#)
- [Videokonferenzraum \(Adobe Connect\) idv Uni-Linz](#)

2 Bewertung Fallstudien

Neue Nachrichten

[Neues Thema hinzufügen...](#)

7. Dez, 10:58

Michael Herzog

[Abgabeschluss WIKI](#) [mehr...](#)

21. Nov, 21:41

Michael Herzog

[Gruppenarbeit](#) [mehr...](#)

[Ältere Beiträge ...](#)

Bald aktuell ...

Es gibt keine weiteren Termine

[Zum Kalender...](#)

[Neuer Termin...](#)

Neue Aktivitäten

Aktivität seit Dienstag, 19. April
2011, 17:50

[Alle Aktivitäten der letzten Zeit](#)

Nichts Neues seit Ihrem letzten
Login

3

Untersuchungsmethode

- ▶ Methode
- ▶ Vergleichsgruppen, Kriterien
- ▶ Umsetzung der Online-Umfrage
- ▶ Basisdaten

Online-Umfrage

- ▶ mehr als 160 Studierende am Projekt beteiligt
 - 120 in Stendal
 - 30 in Linz von Business und Internet
 - 16 in Linz von E-Tutoring
- ▶ Rücklauf
 - 82 ausgewertet
 - nicht alle haben alle Teile des Fragebogens beantwortet

Zusätzlich:

- ▶ Erfahrungsberichte von E-Tutoren
- ▶ Erfahrungsbericht - Linzer Studierende

Liebe Teilnehmerinnen und liebe Teilnehmer!

Wir freuen uns, dass Sie sich bereit erklärt haben, an der Befragung zur Fallstudie teilzunehmen. Ihre Bewertung trägt erheblich zum Erfolg dieser Befragung bei.

Nehmen Sie sich bitte ca. 15 Minuten Zeit und beantworten Sie nach Möglichkeit alle Fragen. Es gibt keine falschen Antworten. Es interessiert uns vor allem Ihre Meinung.

Die Befragung wird anonymisiert ausgewertet. Das heißt, Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

*1 Ihr Geschlecht:

- männlich
- weiblich

*2 Alter (in Jahren):

*3 An welchem Standort studieren Sie?

*4 Hatten Sie TeilnehmerInnen des anderen Standortes in Ihrer Gruppe?

- Ja
- Nein

*5 Sind Sie derzeit neben Ihrem Studium berufstätig?

- Vollzeit (35 Std./Woche oder mehr)
- Teilzeit (16-34 Std./Woche)
- Geringfügig beschäftigt (gleich oder weniger als 15 Std./Woche)
- Nicht berufstätig

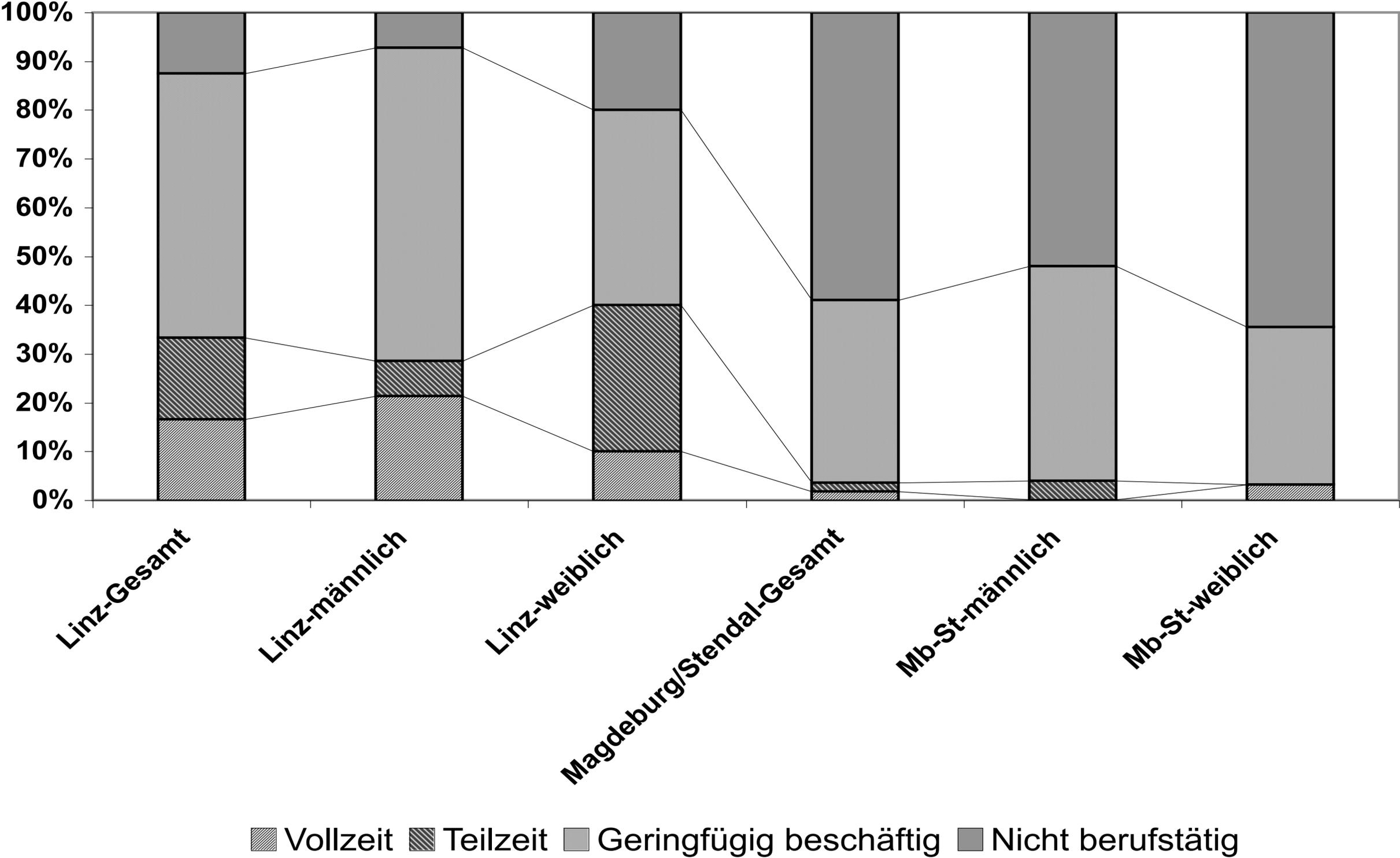
6 Computernutzung: Welche der im folgenden genannten Anwendungen benutzen Sie?

- Textverarbeitung (z. B. Word)
- Bildverarbeitung (z. B. Photoshop)
- Tabellenkalkulation (z. B. Excel)
- Datenbanken (z. B. Access)
- Statistikprogramme (z. B. SPSS)

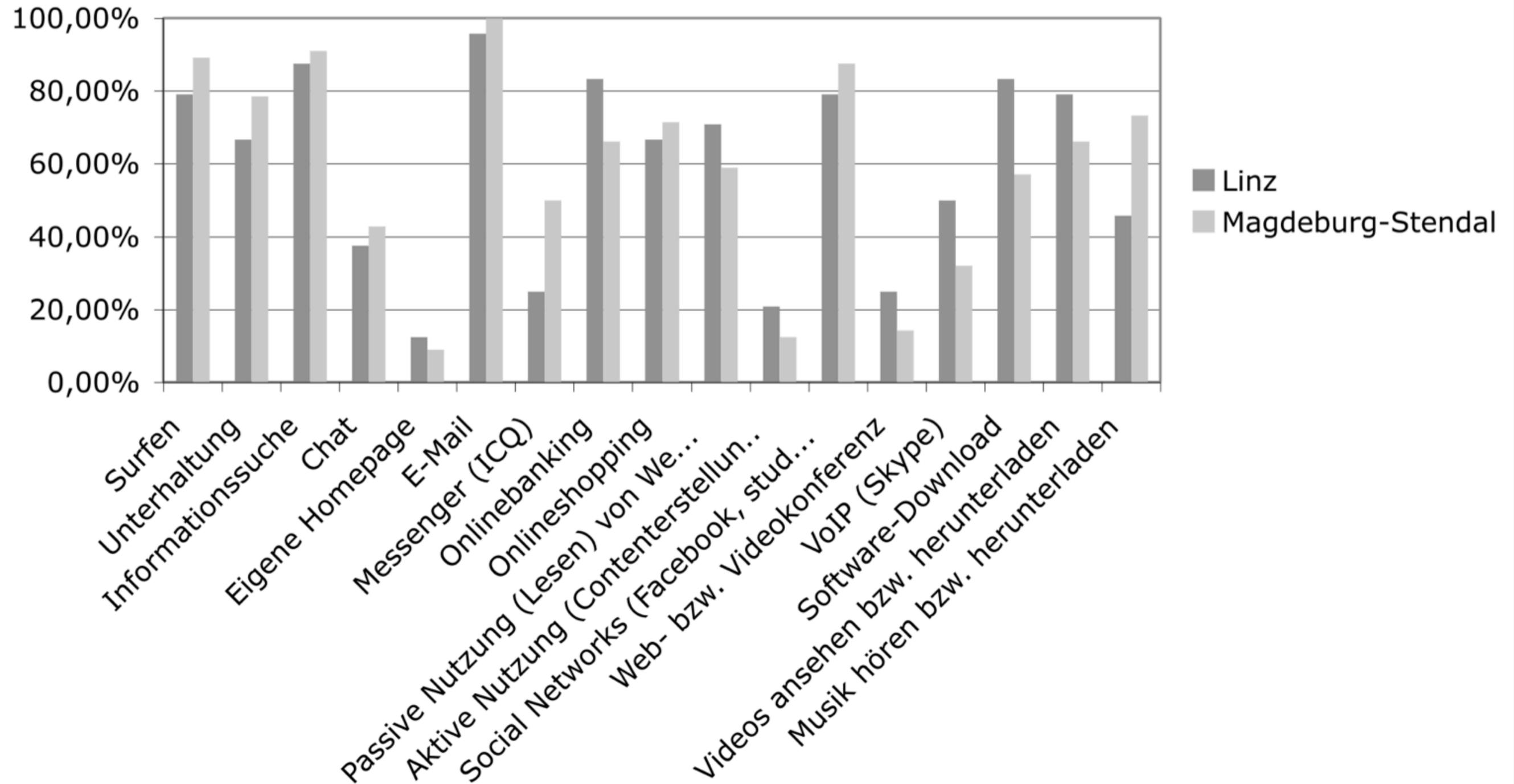
Demographie

	männl.	weibl.	Gesamtergebnis
▼ 1 : Linz	35,90%	24,39%	30,00%
Deutsch	33,33%	21,95%	27,50%
Nicht-Deutsch	2,56%	2,44%	2,50%
▼ 2 : Magdeburg/Ste	64,10%	75,61%	70,00%
Deutsch	53,85%	63,41%	58,75%
keine Angabe	0,00%	4,88%	2,50%
Nicht-Deutsch	10,26%	7,32%	8,75%
Gesamtergebnis	100,00%	100,00%	100,00%

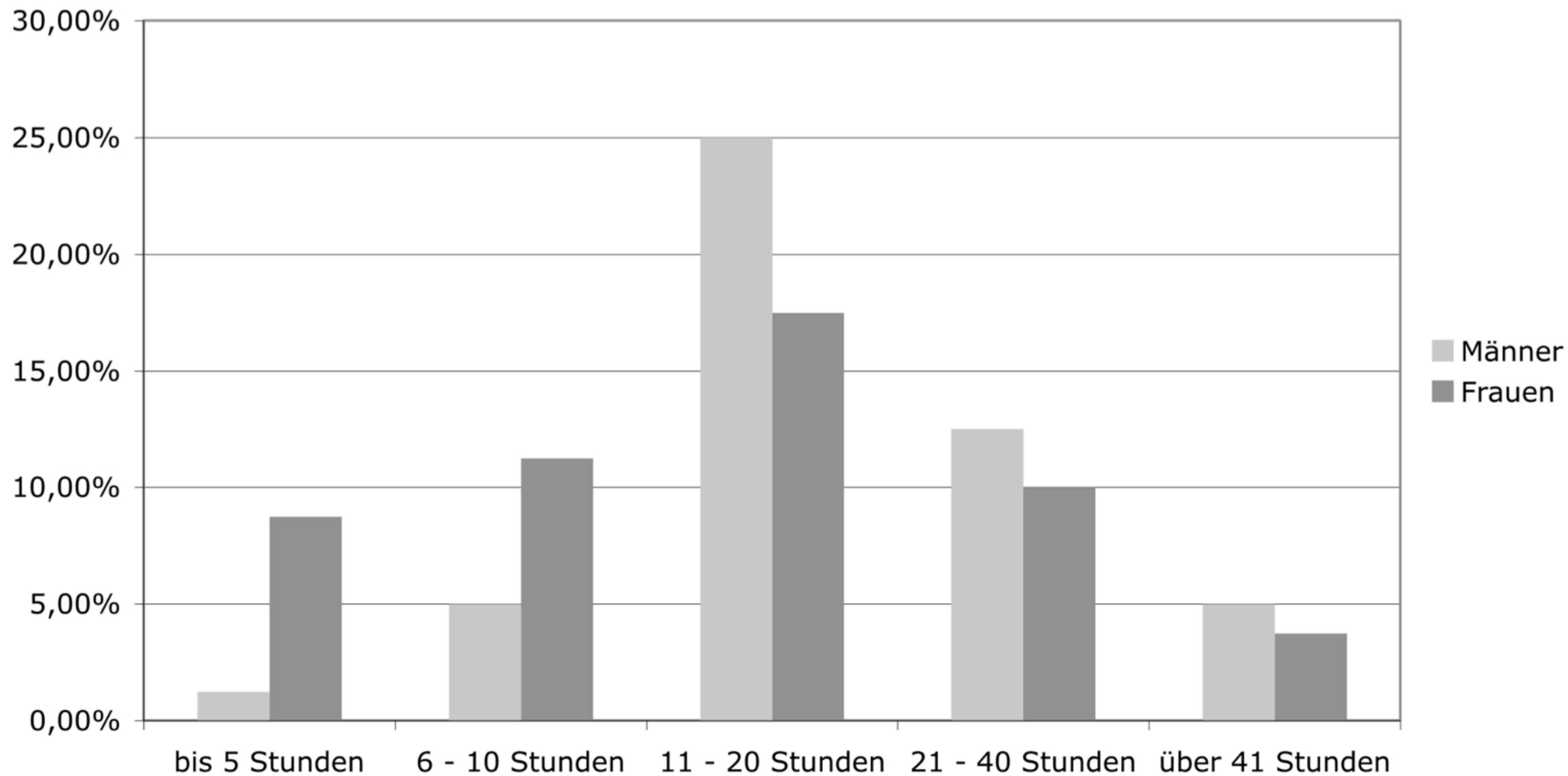
Berufstätigkeit



Internetnutzung



Internetnutzung in Stunden/ Woche

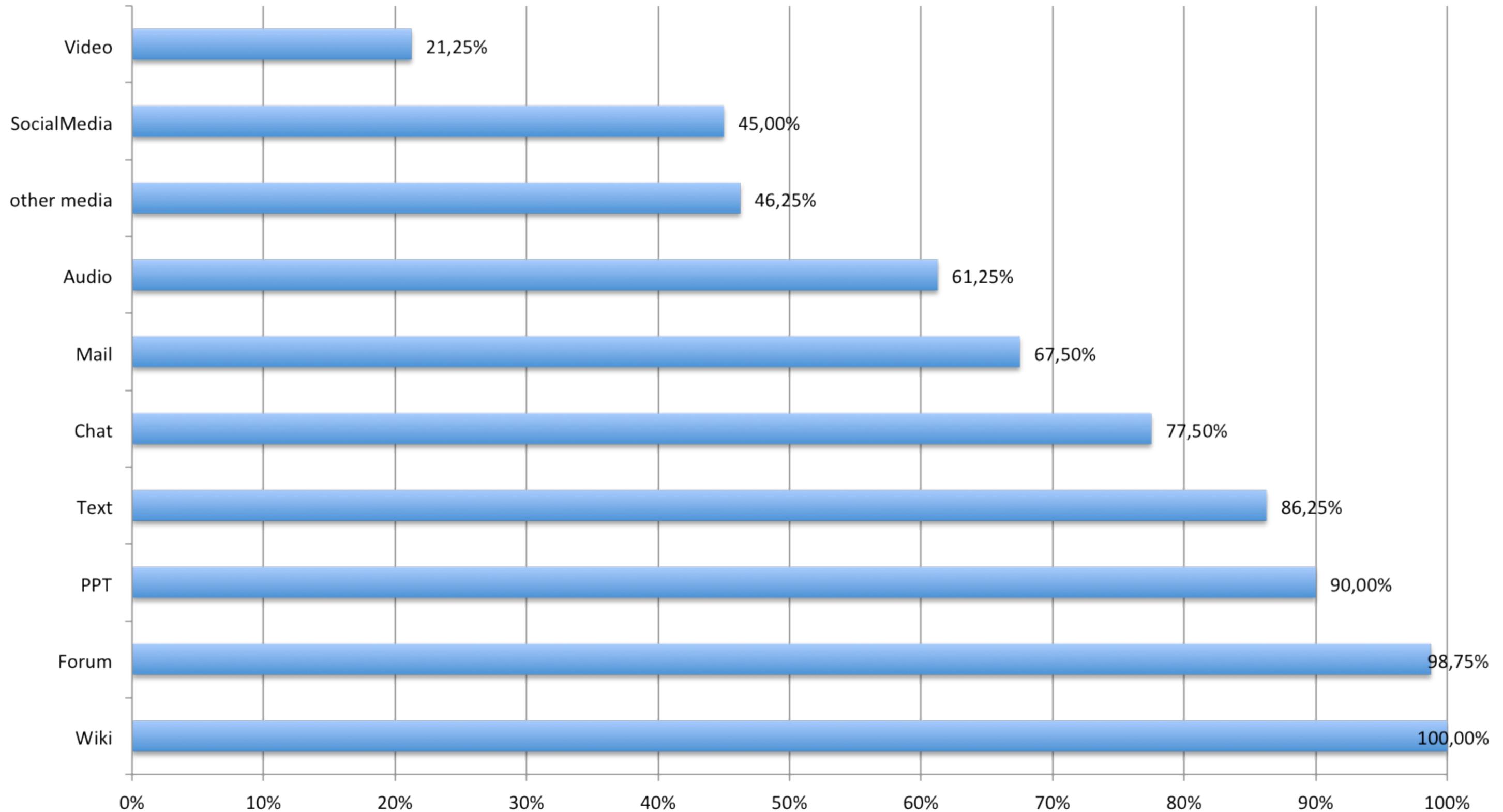


4

Ergebnisdiskussion

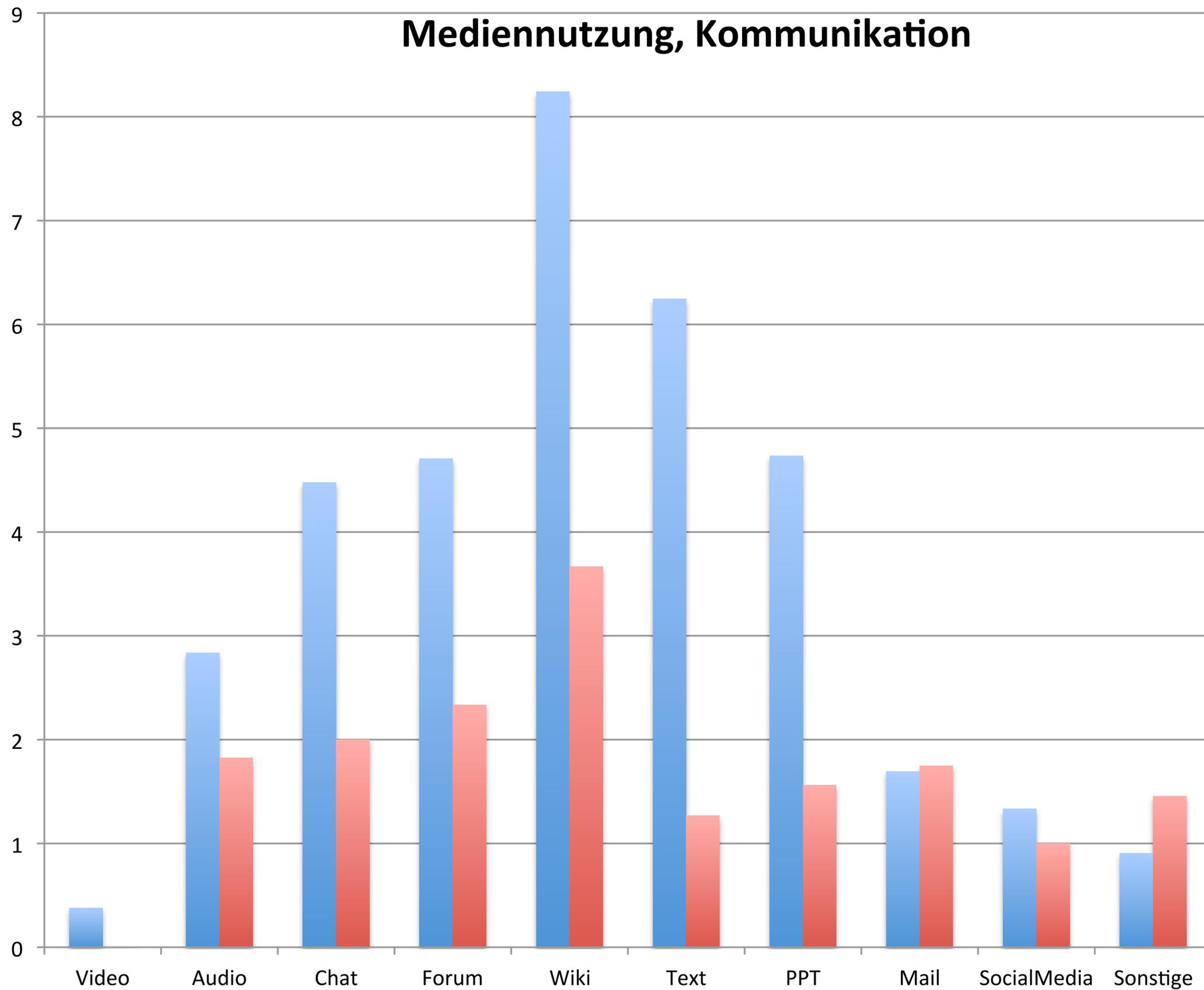
- ▶ Mediennutzung
- ▶ Kommunikationsmedien
- ▶ Gruppenentwicklung
- ▶ Bewertung der Fallstudien-Methode
- ▶ Lernerfolg

media usage



Mediennutzung, Kommunikation

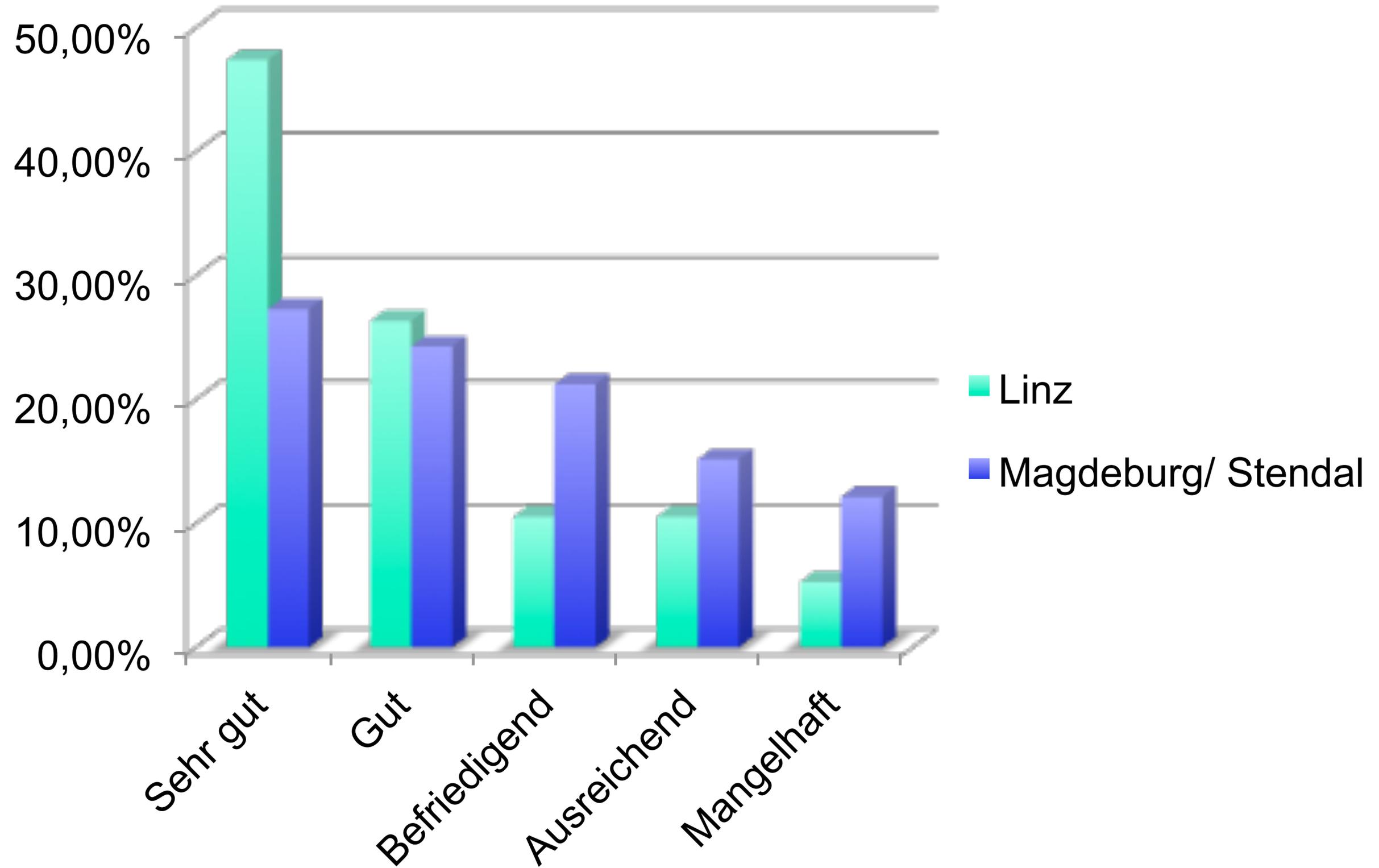
Mittelwerte
in Stunden



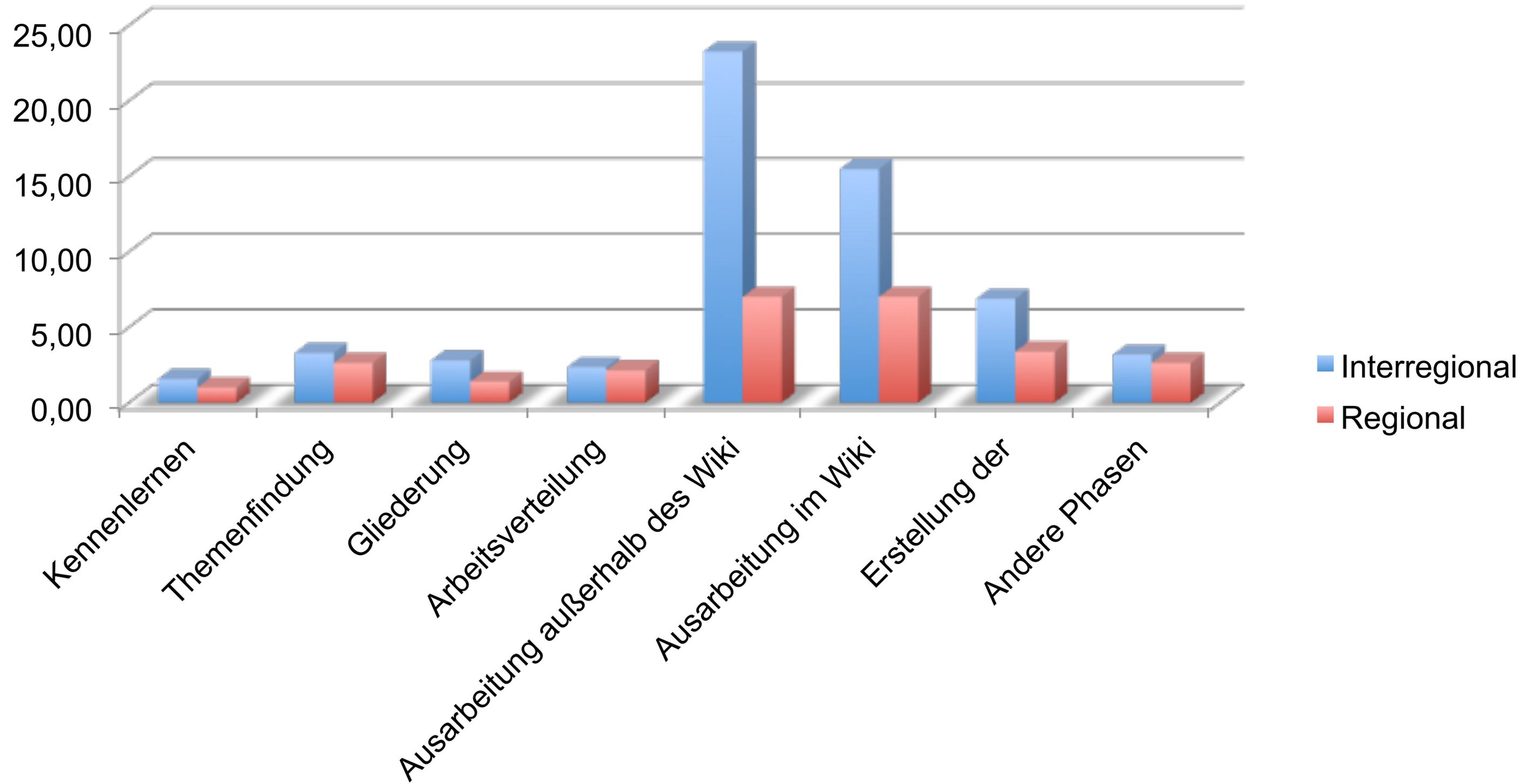
■ Interregionale Gruppen

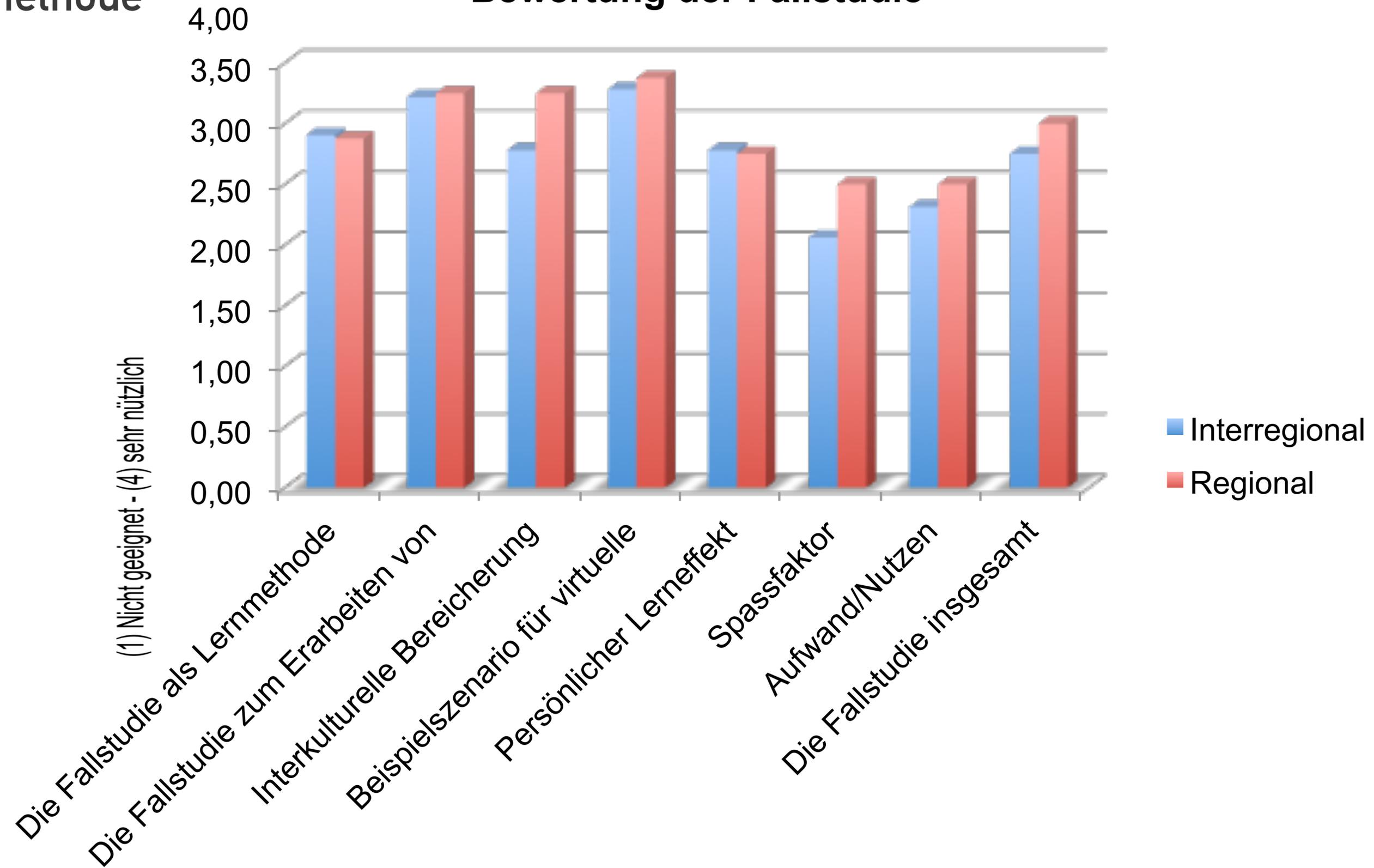
■ Regionale Gruppen

Bewertung tutorieller Unterstützung



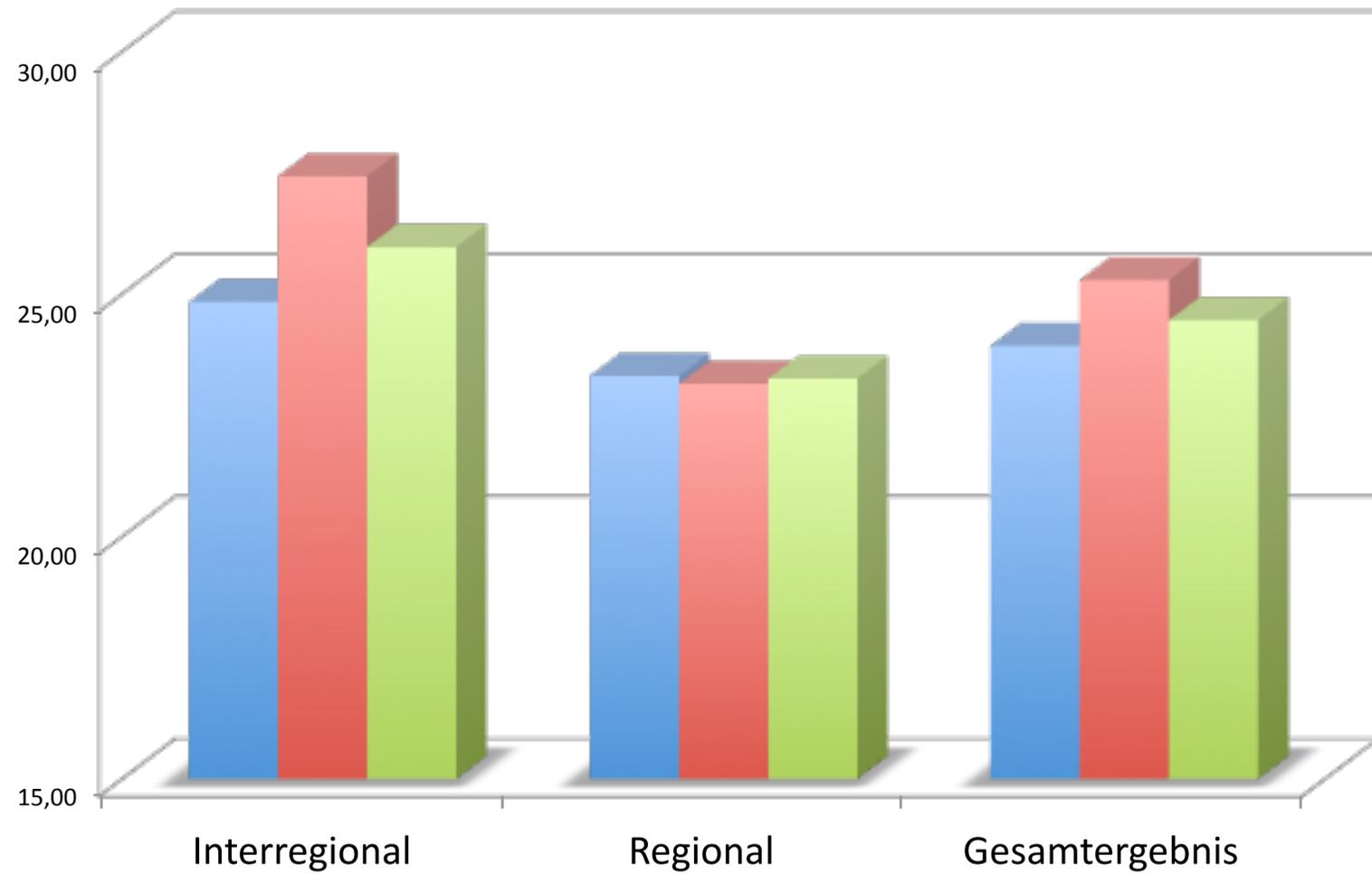
Dauer der Gruppenphasen (in Tagen)



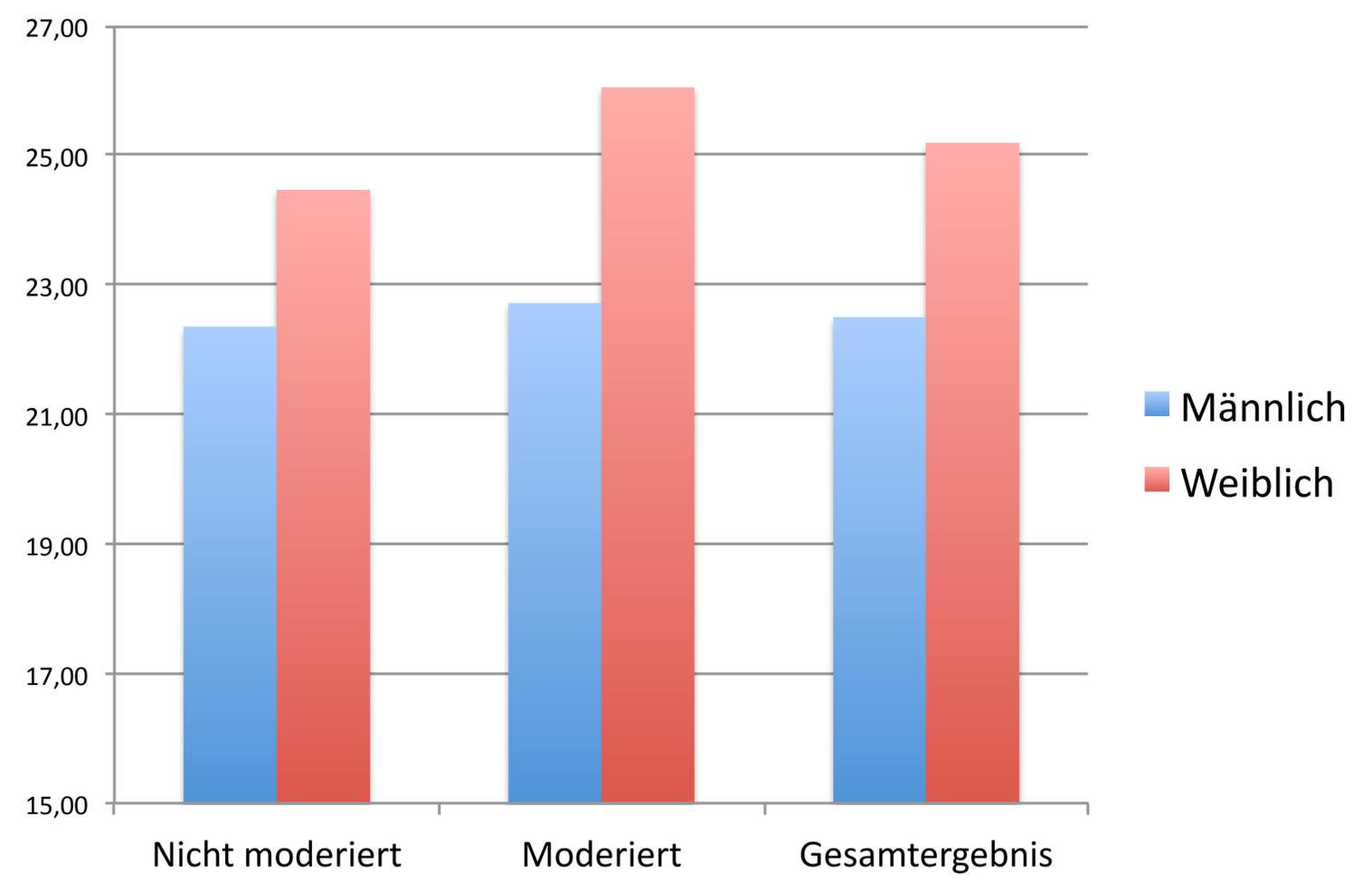


Lernerfolg

Erreichte Punkte

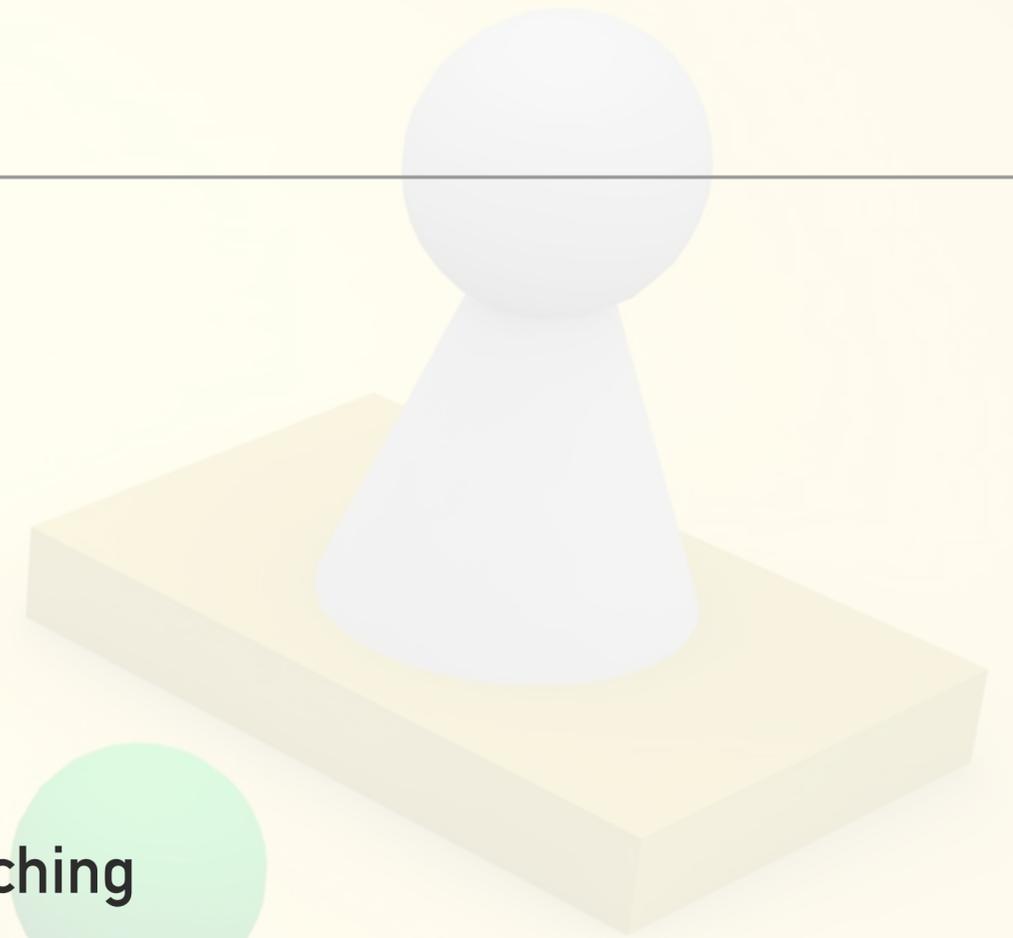


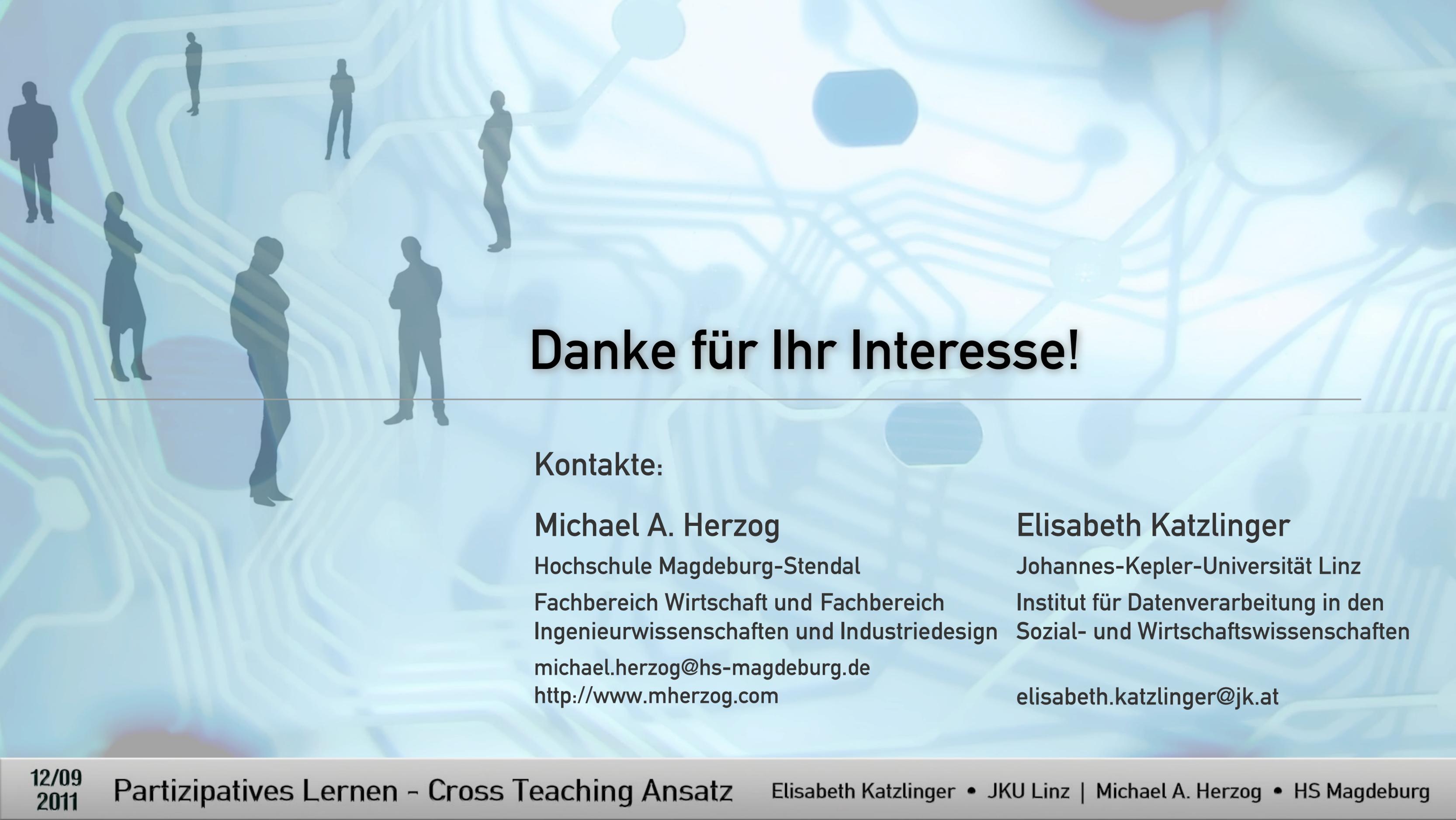
Durchschnittlich erreichte Punkte (max. 30)



Ziele

- ▶ **E-Business Kompetenz entwickeln**
 - grenzüberschreitend, interkulturell, interaktiv
- ▶ **Vermittlung von Medienkompetenz !!**
 - Globalisierte Arbeitsplätze erfordern virtuelle Arbeitsformen
- ▶ **Multidimensionaler Lehr- und Lernansatz**
 - u.a. Konstruktivistischer Ansatz mittels Fallstudien --> Cross Teaching
- ▶ **Qualität: Nutzung der Kompetenzen beider Einrichtungen**
 - Linz: Betriebswirtschaftlicher Kernkompetenz
 - Magdeburg: IT-bezogene Kernkompetenz
- ▶ **Quantität: Zeit- und Ressourcenersparnis**
 - Austausch von Vorlesungen (ERASMUS-Austausch und VL-Aufzeichnungen)
 - Gemeinsame Betreuung der Studierenden





Danke für Ihr Interesse!

Kontakte:

Michael A. Herzog

Hochschule Magdeburg-Stendal

Fachbereich Wirtschaft und Fachbereich
Ingenieurwissenschaften und Industriedesign

michael.herzog@hs-magdeburg.de

<http://www.mherzog.com>

Elisabeth Katzlinger

Johannes-Kepler-Universität Linz

Institut für Datenverarbeitung in den
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

elisabeth.katzlinger@jk.at